



Pfarrreirat St. Marien

Protokoll vom 17.01.2023

Gremium:	Pfarrreirat
Termin:	17.01.2023, 20.00h bis 22:00 Uhr
Sitzungsleitung:	Hildegard Heußen
Teilnehmer:	Elisabeth Schmitz, Kirsten Bouten, Pastor Stücker, Bruno Bloemen, Anja Reiners (ab 20:16 Uhr), Hildegard Heußen (ab 20:16 Uhr) Jutta Röttges (Gast), Claudia Turinsky
Entschuldigt:	Claudia Mauermann

TOP	Aufgaben
TOP 1: Begrüßung Frau Bouten begrüßt die Anwesenden.	
TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 17.10.2022 Das Protokoll wird einstimmig genehmigt mit den Anmerkungen. Hildegard Heußen weist darauf hin, dass das Protokoll früher auf der Homepage veröffentlicht und in den Schaukästen ausgehängt worden ist. Das Protokoll soll an Frau Maesmanns weitergeleitet werden.	Bouten
TOP 3: Anfragen aus der Gemeinde a) Frau Turinsky spricht an, wie positiv sie es wahrgenommen hat, dass Frau Elsemann direkt Personen für die Sternsingeraktion angesprochen hat. Dies ist persönlicher als mit einem allgemeinen Schreiben. Möglicherweise können durch persönliche Ansprache noch mehr Personen für das Ehrenamt begeistert werden. b) Hildegard Heußen betont, dass die Mitglieder des Pfarrreirates Multiplikatoren dafür sind, Menschen in der Gemeinde anzusprechen zur Mitarbeit in den verschiedenen Gruppen.	
TOP 4: Start/Begrüßung Pater Johny Abraham Herr Stücker erläutert, dass sich Pater Johny Abraham am 4./05.02.2023 in den Messfeiern vorstellen wird und fragt an, ob nach der 11:00 Uhr Messe ein kleiner Umtrunk im Pfarrhaus arrangiert werden soll. Dies wird vom Pfarrreirat begrüßt. Herr Stücker bespricht dies mit Pater Johny Abraham spontan beim Dienstgespräch am 30.01.2023.	
TOP 5: Terminplanung 2023 a) Sitzungstermine Sind bereits vereinbart worden. b) Visitation Weihbischof Rolf Lohmann	



Pfarrreirat St. Marien

Frau Heußen fragt an, ob für die Visitation etwas vorbereitet werden soll bzw. ob, es bestimmte Themen gibt.

Herr Stücker erklärt, dass Weihbischof Lohmann am Dienstag, den 24.01.2023, zum Seelsorgeteam kommt und die Bücher prüft. Danach besucht er den St. Josef-Stift (Mittagessen), anschließend ist ein Gespräch mit den Erziehern und Elternvertretern in Wankum geplant. Um 18:00 Uhr (15 Firmlinge) findet in Wankum die Firmung statt (in Wachtendonk am Donnerstag mit 30 Firmlingen). Am Abend ist im Pfarrheim in Wankum ein Treffen mit Pfarrreirat, Kirchenvorstand und Seelsorgeteam ohne Gäste geplant und es wird ein Gespräch möglich sein zu Seelsorge, pastoralen Räumen und Ökologie. Maria Elsemann kümmert sich um die Bewirtung. Der Abend wird um 21:30 Uhr enden. Am Donnerstag, den 26.01.2023, wird Weihbischof Lohmann zunächst Pastor Jörgens im Haus im Hagenland begegnen. Anschließend wird es ein Treffen mit dem Bürgermeister im Rathaus Wachtendonk geben. Geplant ist darauf ein Besuch der Kirchen in Herongen. Die Visitation endet mit der Firmung in Wachtendonk um 18:00 Uhr.

c) Treffen Kirchenvorstand und Pfarrreirat

Hildegard Heußen thematisiert, dass noch zu planen ist, ob das Treffen zwischen Kirchenvorstand und Pfarrreirat inhaltlich/thematisch oder spirituell/religiös gestaltet werden soll (Besinnungstag). Zu den pastoralen Räumen kommen noch Treffen. Das nächste Treffen hierzu ist verschoben worden von Februar auf August. Anja Reiners schlägt vor, die Haltung des Kirchenvorstandes hierzu in Erfahrung zu bringen und es dann in der nächsten Sitzung noch mal zu besprechen. Anja Reiners noch mal platzieren. Elisabeth Schmitz und Kirsten Bouten nehmen es als Thema mit in die nächste Kirchenvorstandssitzung.

d) Gemeindeversammlung Juni 2023

Der Termin für die Gemeindeversammlung ist am 2.06.2023. Hildegard Heußen fragt an, in welcher Form die Versammlung gestaltet werden soll. Folgende Möglichkeiten bestehen:

- Inhaltlich, Themen zu bearbeiten
- Ins Gespräch kommen ohne einen größeren Programmpunkt - Kuchenbuffet
- Ehrenamtsfest – Wertschätzung des Engagements der Ehrenamtlichen
- Pfarrfest

Einstimmig stimmt der Pfarrreirat dafür, die Gemeindeversammlung als Fest für die Ehrenamtlichen zu nutzen. Herr Stücker

Schmitz/
Bouten



Pfarrerrat St. Marien

<ul style="list-style-type: none">- Kirsten Bouten berichtet über das Informationstreffen am 13.01.2023 – Hauptpunkt: Veräußerung der Kirche an einen zu gründenden Verein, der sich um die Erhaltung der Kirche kümmert. Die Kirche wäre dann nicht mehr in Trägerschaft der Kirchengemeinde bzw. wird nicht mehr durch die Kirchengemeinde weitergeführt, sondern durch den Verein.- Der Verein beantragt einen Zuschuss von der Kirchengemeinde zur Unterhaltung für die nächsten zehn Jahre. In diesen 10 Jahren will der Verein die Kostenstruktur zur Erhaltung der alten Kirche auf solide Beine stellen durch Hinzuziehung weiterer Sponsoren u. a. die Gemeinde Straelen sowie Unternehmen in der Region.- Herr Stücker erläutert, dass Haushaltsposten erstellt werden müsse und der Zuschuss begründet werden muss. Er selbst führt in der alten Kirche Wortgottesdienstfeiern mit Schulkindern durch. Diese Möglichkeit ist dann weiter gegeben. Allerdings ist mit der Veräußerung der Kirche die Kirche kein offizieller liturgischer Ort mehr. Hier müssten die Grenzen bzw. Schwerpunkte neu ausgelotet werden. Von Münster hat die Gemeinde Geld für die große Kirche erhalten, daher muss auch der Anspruch sein, dass die neue Kirche die Hauptkirche ist.- Frau Heußen äußert Bedenken, sich für einen so langen Zeitraum festzulegen, insbesondere im Hinblick darauf, dass es Geld sein könnte, welches dann für pastorale Themen fehlt. Frau Heußen sensibilisiert dafür, dass , man nicht mehr alles halten können wird. In Wachtendonk können wir ein Pfarrheim nicht renovieren, obwohl es hier sehr viele Aktivitäten gibt. Dies ist kein Argument gegen die Kirche, aber müsste eben auch gesehen werden.- Unter der Voraussetzung, dass alle Säulen geklärt sind: Stadt Straelen, Firmen, Spender/Sponsoren und mit der Maßgabe, dass der geforderte Zuschuss nicht weiter in die Höhe springt, spricht sich der Pfarrerrat einstimmig für die Gewährung des Zuschusses aus (mit Ausnahme Elisabeth Schmitz, kein Stimmrecht).	
<p>TOP 7: Bericht aus dem großen Dienstgespräch</p> <ul style="list-style-type: none">- Wir laden zur offenen Kirche ein – Die Kirchen in Wachtendonk und Wankum sind immer offen, daher ist der Begriff verwirrend, es wird angeregt eine neue Begrifflichkeit dafür zu finden.- Neuer Termin großes Dienstgespräch: 07.03.2023 10:30 Uhr	



Pfarrreirat St. Marien

<ul style="list-style-type: none"> - Nacht der offenen Kirche: 17.03.2023 – Am 15.02.2023 findet das nächste Treffen der Arbeitsgruppe statt. Anja Reiners ist Ansprechpartner und gibt an Anja Maesmanns, eine Rückmeldung. Es gibt schon ein Plakat, das Programm steht schon. 	
<p>TOP 8: Messzeitenregelung ab Ostern 2023 und an den Feiertagen <i>Der TOP wird verschoben und erst nach dem nächsten Dienstgespräch Ende Februar noch mal thematisiert. Das Thema wird neu aufgegriffen, wenn Pater Johny da ist und Herr Stücker mit ihm über die Messzeiten sprechen konnte. Angedacht ist, dass es bis Anfang März eine neue Messzeitenregelung geben wird, die auch wieder in der Brücke veröffentlicht wird. Mit diesem Vorgehen sind alle einverstanden.</i></p>	Nächste Sitzung
<p>TOP 9.: Öffentlichkeitsarbeit / Werbung für ehrenamtliches Engagement <i>Dieser TOP wird aus zeitlichen Gründen verschoben.</i></p>	Nächste Sitzung
<p>TOP 10: Kaffee unterm Turm vor der Kirche/ vorm Pfarrhaus (Termine/Helfende finden)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die AG Sobradinho gestaltet am 21.05.2023 eine Messe und bietet anschl. Kaffee an. - Herr Stücker schlägt vor, an Ostermontag parallel zum Osteriersuchspiel vom Familiengottesdienstteam etwas Ostergebäck anzubieten. Alle sind einstimmig dafür. Hildegard Heußen spricht sich mit Jutta Röttges hierzu ab. - Der Osterempfang ist immer durch die AG Feste- und Begegnungen vorbereitet worden. Um das Feuer im Innenhof kümmert sich Hildegard Heußen zusammen mit der Landjugend. - <i>Der TOP wird verschoben und auf einer der nächsten Sitzungen behandelt.</i> 	Heußen Heußen Nächste Sitzung
<p>TOP 11: Rückblicke 2023 – Advent, Weihnachten, Sternsinger Aktion, offene Kirche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Advent: Hildegard Heußen berichtet, dass sie heftige Kritik aus der Gemeinde dafür erhalten habe, dass die Herbergssuche in der alten Form gestrichen worden ist. Kirsten Bouten berichtet dagegen, dass sie es selbst als sehr positiv wahrgenommen, dass es nicht so viele Termine waren. Frau Bouten berichtet, dass die verschiedenen Angebote im Advent gut angenommen wurden. Beim Abschluss im Heuhotel, sind ein Menge Menschen vor Ort gewesen und herrschte eine sehr schöne Atmosphäre. Es wäre wünschenswert, wenn in diesem Jahr so etwas noch einmal stattfinden könnte. 	



Pfarrreirat St. Marien

<p>Elisabeth Schmitz berichtet über die Aktionen in Herongen, es hat mal im Feuerwehrhaus, mal im Kindergarten einen Adventsimpuls gegeben. In Wankum hat es in der letzten Woche vor Weihnachten mit den Kommunionkindern bei Familie Tomaschek einige Aktionen gegeben. Hier wäre zukünftig zu überlegen, die Aktionen über den gesamten Advent zu verteilen.</p> <p>Geplant ist ein Eintrag in der Oktober-Brücke: Aufruf, sich bei Interesse an den Herbergssuchen zu melden.</p> <ul style="list-style-type: none">- <u>Sternsingeraktion:</u> Frau Judith Peeters hat sich für Wachtendonk um die Organisation und Durchführung der Sternsingeraktion gekümmert. In Wankum hat dies Frau Martina Tomaschek übernommen, in Herongen Frau Willen und Frau Hunecke. Die Sternsingeraktion ist insgesamt sehr gut gelaufen. Bruno Bloemen weist darauf hin, dass an dem Wochenende in Herongen Fußballturnier gewesen ist und dass deshalb so wenige Kommunionkinder da gewesen sind. Er schlägt vor, dass die Sportvereine angeschrieben werden, den Samstag freizuhalten. Elisabeth Schmitz übernimmt das; sie spricht die Vorsitzenden der Sportvereine in Herongen an. 7.000€ sind von den Kindern ersammelt worden, die Kollekte ist noch dazu gekommen. Der Erlös der Kerzen kommt noch dazu.- <u>Offene Kirche:</u> Hildegard Heußen meldet zurück, dass es sehr schön ist, wenn jemand persönlich vor Ort ist. Frau Schmitz führt zu Herongen aus, dass es geklappt hat, dass immer jemand da war für eine Stunde. In Wankum war zwischendurch keiner da. Am 2. Weihnachtsfeiertag hat Herr Wolter in Wachtendonk Orgel gespielt.- <u>Weihnachten:</u> Hildegard Heußen hat die Christmette und die Messe zum 2. Weihnachtstag als sehr schön erlebt und eine Nachfrage zur Entstehung eine weiteren Wortgottesdienstfeier in Wankum. Bruno Bloemen erläutert, dass er von den Landrauen angesprochen sei, ob sie eine Wortgottesdienstfeier gestalten können. Bruno Bloemen hat dem zugestimmt, daher hat es am 24.12.2022 um 17:00 Uhr von den Landfrauen organisiert eine Wortgottesdienstfeier gegeben. Bruno Bloemen spricht sich auch in Zukunft dafür aus, dass Gruppen, die selbst etwas organisieren/vorbereiten möchten, auch zum Tragen kommen können und es andere Formate in allen Gemeindeteilen geben könne.	<p>Schmitz</p>
--	----------------



Pfarrreirat St. Marien

Top 12: Verschiedenes

- Ostern:

Pastor Stücker ist im Gespräch mit Herongen, ob es dort einen Kreuzweg mit Kindern geben soll. In Wachtendonk ist dieser für 11:00 Uhr in St. Michael mit Familien geplant. Über Familie Tomaschek in Wankum soll auch ein Kreuzweg angeboten werden. Da gibt es am Karsamstag einen Familiengottesdienst/ Osterfeuer für Kinder und Familien.

Am Palmsonntag ist um 11:00 Uhr ein zusätzlicher Wortgottesdienst geplant.

Pastor Stücker informiert, dass am Ostersonntag/Ostermontag die heiligen Messen in St. Michael in Wachtendonk stattfinden. Der Kirchenchor singt am Ostersonntag um 11:00 Uhr. Der Kinderchor singt am Ostermontag um 11:00 Uhr.

- Räume für das Pfarrheim:

Zum Bürgersaal soll es eine Vereinbarung geben zwischen der Gemeinde und der Kirche.

Hildegard Heußen appelliert, ob es Möglichkeiten bzw. Räume gibt, die man anmieten kann und sensibilisiert dafür, dass jeder auch nach Optionen schaut und das Thema nicht aus den Augen gerät.

Alexander Brillen, Nachfolger Haus Püllen, ermöglicht für caritative Sachen bis zu 4 Stunden für 30 € einen Raum, der auch abends genutzt werden kann. Pastor Stücker kann sich vorstellen, diesen Raum ggf. für einen Elternabend zu nutzen

- Friedensandacht:

Die weiteren Termine sind: im April auf den Ostersonntag und im Mai ist es der 14.05.2023, wo mittags Paesmühle ist, im Juni ist Kirmessonntag. Frau Heußen hat hierzu mit Frau Stürmlinger telefoniert: Abends dann zusätzlich zu den Veranstaltungen noch zu einer Friedensandacht einzuladen, ist ungünstig. Es aber andererseits von April bis Juni ausfallen zu lassen, führt dazu, dass es aus den Köpfen ist. Bei der nächsten Sitzung soll thematisiert werden, ob die Friedensandachten weitergeführt werden sollen und wie die Termine gemacht werden oder aber, ob es auslaufen soll.

Im Februar übernimmt die evangelische Kirchengemeinde Die Friedensandacht, im März der JLK.

Es soll mit Personen in der Gemeinde gesprochen werden, wie die Friedensandachten angenommen werden.

Frau Stürmlinger betet in jedem Gottesdienst für den Frieden/Menschen in der Ukraine.



Pfarrreirat St. Marien

<p>Pastor Stücker schlägt vor, im April als Termin den Palmsonntag zu wählen, den 02.04.2023, Einstieg in die Karwoche und regt an sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen und Ende Februar abzusprechen, wie es weitergehen soll.</p> <p>- Misereror-Hungertuch Hildegard Heußan fragt an, ob das Hungertuch bestellt werden kann. Pastor Stücker meldet zurück, dass das Hungertuch bereits für alle drei Kirchen bestellt ist.</p>	<p>Nächste Sitzung</p>
<p>Die Sitzung endet um 22:00 Uhr mit einem Dank von Pastor Stücker an Jutta Röttges als Gast sowie einem Dank an alle Ehrenamtlichen und die Hauptamtlichen. Pastor Stücker beendet die Sitzung mit einem Gebet. Für das Protokoll gez. Claudia Turinsky</p>	